

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
RATES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode: 18. Rat 2020-2025 Sitzungsdatum: 08.09.2022 Niederschrift

Übach-Palenberg, den 08.09.2022

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Oliver Walther versammelte sich heute um 18:05 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Rat der Stadt Übach-Palenberg

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

- A) **Öffentliche Sitzung**
1. Bestellung einer Schriftführung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2022
 3. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 02.02.2022 aus öffentlicher Sitzung
 4. Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der NEW AG;
hier: Liquidation der NEW b_gas Eicken GmbH
 5. Neuwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk II
 6. Bericht über das Tätigkeitsfeld des beauftragten Sicherheitsdienstes
 7. Verleihung der Ehrennadel
hier: Änderung der Richtlinie
 8. Verleihung eines Heimat-Preises durch die Stadt Übach-Palenberg
 9. Vergabe Betreuungsleistungen der Offenen Ganztagsgrundschulen der Stadt Übach-Palenberg
 10. Zustimmung der Bezirksregierung zu einer Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns zum Förderprogramm DigitalPakt NRW
hier: Einstieg in die Beschaffung
 11. Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB - Nr. 134 - Frankenstraße
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens
 12. Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a - Nr. 136 - Alte Aachener Straße
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens

13. Bebauungsplan Nr. 138 - Beyelsfeld II -
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
14. Bericht im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen
15. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Rücklagenzuführung beim Regiebetrieb CMC Betrieb gewerblicher Art für 2020
16. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Rücklagenzuführung beim Regiebetrieb CMC Betrieb gewerblicher Art für 2021
17. Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2022 gem. § 4 GeschO betr. Fahrradboxen am Bahnhof Palenberg
18. Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2022 gem. § 4 GeschO betr. Pflanzung von Stadtbäumen
19. Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2022 gem. § 4 GeschO betr. Straßen- und Wegekonzept
20. Antrag der SPD-Fraktion vom 18.08.2022 gem. § 4 GeschO betr. Sachstandsbericht über die Vorgänge zur Durchführung der "Kölschen Nacht" 2022
21. Erweiterungen zur Tagesordnung
22. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
23. Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

Anfragen
- B) Nichtöffentliche Sitzung**
24. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 02.02.2022 aus nichtöffentlicher Sitzung
25. Grundstücksangelegenheiten
- 25.1. Veräußerung einer ca. 245 qm großen Teilfläche des Grundstückes Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 4, Flurstück 1253, Brünestraße/Nordring
26. Vergabeangelegenheit
- 26.1. Anschaffung eines E-Fahrzeugs für die städtische mobile Jugendarbeit
27. Erweiterungen zur Tagesordnung

28. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

28.1. Bericht über das Tätigkeitsfeld des beauftragten Sicherheitsdienstes
hier: Einsatzberichte

Anfragen

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Frau Daniela Altana	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Sven Bildhauer	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Bernhard Brade	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Johannes Bröhl	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Frau Claudia Burghardt	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Marcel Derichs	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Nico Einmahl	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Heinrich-Josef Frings	UWG (UWG-Fraktion)
Herr Peter Fröschen	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Herbert Görtz	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Gerhard Gudduschat	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Peter Jung	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Walter Junker	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Frau Doris Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Lars Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Robert Kohnen	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Dietmar Lux	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Jens Meyer	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Pascal Rick	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Gerd Streichert	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Petra Streifels	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Josef Switalla	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Jochen Verbeet	FDP (CDU-FDP-Fraktion)
Frau Corinna Weinhold	UWG (UWG-Fraktion)
Herr Hubert Wynands	CDU (CDU-FDP-Fraktion)

Abwesende Stadtverordnete

Frau Martina Czervan- Quintana Schmidt	B90/ Die Grünen (Fraktion B90/ Die Grünen)
Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Frau Angela Suchan	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Marco Thielscher	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Oliver Walther CDU

Verwaltungsbedienstete

Herr Kämmerer Björn Beeck
Herr Stadtrechtsdirektor Marius Claßen
Herr Stadtverwaltungsrat Dieter Gudehus
Frau Stadtamtsrätin Jutta Gündling
Frau Stadtverwaltungsrätin Maria Luise Hermanns
Herr Verwaltungsangestellter Thomas Lohren
Herr Stadtoberinspektor Alexander Mainz
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder
Herr Technischer Angestellter Peter Steingass
Herr Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek
Herr Alexander Zenker

Schriftführer

Herr Verwaltungsbediensteter Dennis Otermans

Bürgermeister Walther stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Verwaltungsbediensteten, die Zuschauer und den Vertreter der Presse.

Die **UWG-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage und am Ende der nichtöffentlichen Sitzung ebenfalls eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung 3 Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung 5 Anfragen und am Ende der nichtöffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

1 Bestellung einer Schriftführung

Bürgermeister Walther teilte mit, dass der Verwaltungsbedienstete Herr Dennis Otermans vertretungsweise für Stadtamtsrätin Frau Kerstin Feiter als Schriftführer der heutigen Sitzung bestellt werden solle und ließ hierüber abstimmen.

Beschluss:

Der Verwaltungsbedienstete Herr Dennis Otermans wird vertretungsweise für Stadtamtsrätin Frau Kerstin Feiter als Schriftführer für die heutige Sitzung bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2022

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 08.06.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 02.02.2022 aus öffentlicher Sitzung

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 02.02.2022 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

4 Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der NEW AG; hier: Liquidation der NEW b_gas Eicken GmbH

Beschluss:

- 1. Der Liquidation der NEW b_gas Eicken GmbH wird zugestimmt.**
- 2. Die Gremienvertreter der NEW Kommunalholding GmbH und der NEW AG werden ermächtigt, in den jeweiligen Gremien die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

5 Neuwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk II

Beschluss:

Für den Schiedsamsbezirk II wird Herr Gerrit Heidenreich zum stellvertretenden Schiedsmann gewählt.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

4 Enthaltungen

6 Bericht über das Tätigkeitsfeld des beauftragten Sicherheitsdienstes

Herr Corsten vom beauftragten Sicherheitsdienst erklärte, dass städtische Objekte im Rahmen der Einsatzzeiten nächtlich angefahren werden. Ferner werden öffentliche Bereiche wie das Naherholungsgebiet oder Spielplätze kontrolliert. Die Route ändere sich hierbei jedes Mal, damit nicht abgeschätzt werden könne, wann bestimmte Orte kontrolliert werden. Spontane Kontrollen erfolgen insbesondere nach Beschwerden aus der Bürgerschaft oder bei vermehrten Delikten an einem Ort in Abstimmung mit dem Fachbereich - Öffentliche Sicherheit und Recht.

Auf Nachfrage der **UWG-Fraktion** erklärte Herr Corsten, dass es bereits zu Eskalationen und Vorfällen gekommen sei, zu denen auch die Polizei hinzugezogen wurde. Auslöser seien oftmals stark alkoholisierte Personen.

Auf Nachfrage der **CDU-FDP-Fraktion** informierte Herr Corsten, dass das Stammpersonal aus fünf bis sechs Mitarbeitern bestehe. Vergleiche mit anderen Kommunen seien schwer zu ziehen, es gebe immer verschiedene Brennpunkte. Grundsätzlich wären Jugendliche nicht immer der Auslöser für Einsätze, eine Tendenz sei aber erkennbar. Hauptsächlich handle es sich bei den Einsätzen jedoch um präventive Maßnahmen.

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erklärte Herr Corsten, dass der Sicherheitsdienst nicht mit besonderen Rechten ausgestattet sei. Bei Bedarf müsse die Polizei entsprechend hinzugezogen werden. Auch käme es vor, dass der Sicherheitsdienst durch Außendienstmitarbeiter der Verwaltung zur Unterstützung bei Einsätzen hinzugezogen werde. Eine Schlüsselgewalt über die zu überwachen den Objekte habe der Sicherheitsdienst nicht.

Die **Verwaltung** ergänzte, dass die zweite vakante Stelle im Außendienst Fachbereiches 3 – Öffentliche Sicherheit und Recht erfolgreich zum 01.09.2022 besetzt werden konnte.

Der Bericht über das Tätigkeitsfeld des beauftragten Sicherheitsdienstes wurde zur Kenntnis genommen.

7 Verleihung der Ehrennadel hier: Änderung der Richtlinie

Die **Verwaltung** erläuterte, dass die im Haupt- und Finanzausschuss geänderte Beschlussempfehlung betreffend die Formulierung im vorletzten Satz unter Punkt 5.1 „[...] erfolgt im Rahmen einer kleinen Feierstunde“ selbstverständlich nicht

als Beschränkung verstanden werden solle, sondern eher umgangssprachlich gemeint gewesen sei. Die nun gewählte Formulierung „[...] erfolgt in einem angemessenen Rahmen“ gebe die Intention nun zutreffender wieder.

Weiterhin führte die **Verwaltung** aus, dass angedacht sei, neue Konzepte für die Durchführung des alljährlichen Bürgerempfangs zu entwickeln. In diesem Zusammenhang sei auch überlegt worden die Verleihung der Ehrennadel aus der Veranstaltung des Bürgerempfangs zu lösen. Durch die Umstände der Corona-Pandemie wurde bereits eine eigenständige Veranstaltung zur Verleihung der Ehrennadel durchgeführt. Da die Resonanz der Teilnehmer und Preisträger hierbei durchweg positiv gewesen sei, werde erwogen die Verleihung dauerhaft als eigene Veranstaltung durchzuführen.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Richtlinie zur Durchführung der Verleihung der Ehrennadel der Stadt Übach-Palenberg wird mit folgender Änderung neu gefasst. Der vorletzte Satz unter Punkt 5.1 soll lauten „Die Auszeichnung mit der Ehrennadel nebst Verleihungsurkunde erfolgt in einem angemessenen Rahmen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8 Verleihung eines Heimat-Preises durch die Stadt Übach-Palenberg

Die **Verwaltung** appellierte aufgrund der geringen Anzahl an Bewerbungen, dass etwaige Änderungen der Kontaktdaten durch die Vereine an die Verwaltung herangetragen werden sollten. Nur so könne sichergestellt werden, dass die Verwaltung auch über die aktuellen Kontaktdaten verfüge und alle Vereine erreiche.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beschließt die Preisverleihung des Heimat-Preises 2022 der Stadt Übach-Palenberg wie folgt:

**Erster Preis in Höhe von 3.000,00 €:
Seniorenverein Scherpenseel 2014 e.V.**

**Zweiter Preis in Höhe von 2.000,00 €:
St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln 1880 e.V.**

Abstimmungsergebnis:

**27 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen**

9 Vergabe Betreuungsleistungen der Offenen Ganztagsgrundschulen der Stadt Übach-Palenberg

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erklärte die Verwaltung, dass sie im Hinblick auf die Leistungskriterien im Rahmen der Ausschreibung mit den betroffenen Schulleitungen sowie der Politik ins Gespräch gehen wolle.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beschließt die Vergabe der Betreuungsleistung der Offenen Ganztagsgrundschulen im Stadtgebiet ab dem Schuljahr 2023/2024.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Vergabe vorzubereiten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10 Zustimmung der Bezirksregierung zu einer Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns zum Förderprogramm DigitalPakt NRW hier: Einstieg in die Beschaffung

Beschluss:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg stimmt dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn im Förderprogramm DigitalPakt NRW zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11 Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB - Nr. 134 - Frankenstraße hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens

Die Stadtverordneten **Lars Kleinsteuber**, **Doris Kleinsteuber** und **Daniela Altana** erklärten sich für befangen und beteiligten sich nicht an der Beratung und der Abstimmung.

Bürgermeister Walther wies auf die seitens des Haupt- und Finanzausschusses geänderte Beschlussempfehlung hin und stellte diese zur Abstimmung.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie es begrüßen würde, wenn im Erdgeschoss eine gewerbliche Nutzung festgelegt würde. In den weiteren Geschossen solle eine Nutzung als Arztpraxen und Wohnungen möglich sein.

Die **CDU-FDP-Fraktion** regte an, abzuwarten was der Investor vorstellen werde. Der Vorhaben- und Erschließungsplan des Investors sollte entsprechende Vorschläge beinhalten.

Die **UWG-Fraktion** schloss sich der Meinung der CDU-FDP-Fraktion an und erklärte, dass sie keine Möglichkeiten des Investors durch die vorgeschlagenen Festlegungen beschneiden wolle.

Die **Verwaltung** erklärte, dass in der heutigen Sitzung lediglich der Bebauungsplan beschlossen werde. Die Ausgestaltung und detaillierte Festlegung der Bedingungen durch den Rat sei zwar grundsätzlich möglich, doch rate sie vehement von einer solchen vorherigen Festlegung ab. Der Vorhaben- und Erschließungsplan werde zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal erneut im Rat zur Diskussion gestellt. Änderungen der Ausbauvorschläge seitens des Investors könnten dann bei Bedarf immer noch vorgenommen werden.

Beschluss:

1. **Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 134 – Frankenstraße – als vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB wird für die Grundstücke Gemarkung Übach-Palenberg Flur 64 Flurstücke 201, 226, 596, 594, 593 gefasst.**
2. **Das Plankonzept zum Bebauungsplan Nr. 134 – Frankenstraße - als vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB wird für die Grundstücke Gemarkung Übach-Palenberg Flur 64 Flurstücke 201, 226, 596, 594, 593 beschlossen.**
3. **Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 134 – Frankenstraße - als vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB wird für die Grundstücke Gemarkung Übach-Palenberg Flur 64 Flurstücke 201, 226, 596, 594, 593 angeordnet. Parallel wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

- 12 Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a -
Nr. 136 - Alte Aachener Straße
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens**
-

Beschluss:

1. **Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 136 – Alte Aachener Straße - im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB wird gefasst.**

2. Das Plankonzept zum Bebauungsplan Nr. 136 – Alte Aachener Straße - im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB wird beschlossen.
3. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 136 – Alte Aachener Straße - im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB wird angeordnet. Parallel wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

- 13 **Bebauungsplan Nr. 138 - Beyelsfeld II - hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**
-

Beschluss:

1. Für den Bereich des städtebaulichen Konzeptes wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB der Bebauungsplan Nr. 138 – Beyelsfeld II – aufgestellt.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form eines Planaushangs von einem Monat mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

- 14 **Bericht im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen**
-

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** teilte die Verwaltung mit, dass zurzeit 185 ukrainische Schutzsuchende im Stadtgebiet gemeldet seien. Davon seien 90 in städtischen Unterkünften untergebracht. Die übrigen kämen bei Privatpersonen unter.

Weiterhin erklärte die **Verwaltung**, dass die Erstellung des vorliegenden Berichts verpflichtend sei. Da er sich aber auf das 1. Quartal 2022 beziehe, sei er jedoch nicht sonderlich aussagekräftig, da die Zuwanderung erst ab Anfang März begann. Die Aussagekraft des Berichts zum Stichtag 30.09.2022 solle dagegen deutlich stärker werden.

Zurzeit seien lediglich noch 20 Plätze in den städtischen Unterkünften frei. Der Bedarf weiterer Plätze sei dementsprechend groß. Sie appellierte an die Anwesenden sie zu informieren, falls weitere Unterbringungsmöglichkeiten bekannt seien.

Der Bericht wurde ohne weitere Fragen zur Kenntnis genommen.

**15 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Rücklagenzuführung beim Regiebetrieb CMC Betrieb gewerblicher Art
für 2020**

Beschluss:

Die Dringlichkeitsentscheidung vom 30.08.2022 betr. Rücklagenzuführung beim Regiebetrieb CMC Betrieb gewerblicher Art für 2020 wird genehmigt. (Die Dringlichkeitsentscheidung vom 30.08.2022 ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**16 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Rücklagenzuführung beim Regiebetrieb CMC Betrieb gewerblicher Art
für 2021**

Beschluss:

Die Dringlichkeitsentscheidung vom 30.08.2022 betr. Rücklagenzuführung beim Regiebetrieb CMC Betrieb gewerblicher Art für 2021 wird genehmigt. (Die Dringlichkeitsentscheidung vom 30.08.2022 ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**17 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2022 gem. § 4 GeschO betr. Fahrradbo-
xen am Bahnhof Palenberg**

Die **Verwaltung** erklärte, dass für das Bahnhofsumfeld seitens der Stadt Übach-Palenberg bereits Maßnahmen angestoßen wurden, um Radfahrern weitere Abstellmöglichkeiten anbieten zu können. Aufgrund der Bike+Ride-Offensive des Bundes und der Bahn, sei ein Antrag zur Förderung von Abstellanlagen am Bahnhof erfolgreich gestellt worden. Der entsprechende Förderbescheid liege vor und weise eine Förderung durch den Bund von 100% aus. Nach Abstimmungen mit der Bahn seien an beiden Gleisen bereits Standorte für den Ausbau der Fahr-

radabstellanlagen am direkten Zugang zum jeweiligen Gleis identifiziert worden. Auf Marienberger Seite sollen 24 Fahrradbügel mit Überdachung, auf Palenberger Seite 12 Fahrradbügel mit Überdachung errichtet werden. Der förderunschädliche Maßnahmenbeginn sei seitens des Fördergebers kürzlich freigegeben worden. Die Verwaltung beauftrage nun die Rahmenvertragspartner des Fördergebers mit der Umsetzung und hoffe auf eine Ausführung, in Abhängigkeit der finalen Lieferzeiten, nach Möglichkeit noch in 2022.

Des Weiteren seien seitens der Verwaltung auch Angebote für die Ergänzung der verschließbaren Fahrradboxen um ca. 10 weitere Boxen eingeholt worden. Die Förderfähigkeit im Rahmen des Programms „Förderung der Nahmobilität – Sonderprogramm Stadt und Land“ vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr liege bei 90%. Zurzeit werde die Ausführung im Hinblick auf den förderunschädlichen Maßnahmenbeginn geprüft. Auch hier solle die Ausführung nach Möglichkeit noch in 2022 stattfinden.

Eine Beschlussfassung erübrige sich daher an dieser Stelle. Die SPD-Fraktion könne der Verwaltung jedoch gerne die im Antrag genannten verschiedenen Fördermöglichkeiten zukommen lassen.

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** teilte die Verwaltung mit, dass der Ausbau der Fahrradboxen mit Lademöglichkeiten im Rahmen der E-Mobilität nach Möglichkeit berücksichtigt werden solle.

Fraktionsübergreifend wurden die Vorhaben seitens der Verwaltung sehr begrüßt.

18 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2022 gem. § 4 GeschO betr. Pflanzung von Stadtbäumen

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie die Pflanzung von weiteren Stadtbäumen für notwendig und sinnvoll erachte. Für eine entsprechende Pflanzung seien demgemäß bereits Mittel i. H. v. 25.000,00 € im Haushalt hinterlegt worden. Seitens der SPD-Fraktion könne der Verwaltung ein Vorschlag über mögliche Standorte für die Baumpflanzung vorgelegt werden.

Die **CDU-FDP-Fraktion** teilte mit, dass sie den Antrag der SPD-Fraktion grundsätzlich begrüße. Sie stellte jedoch in Frage, ob die Pflanzung der im Antrag aufgeführten 150 Bäume mit den verfügbaren Mitteln realisiert werden könne.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie die Pflanzung von Bäumen bis zur Verausgabung der im Haushalt veranschlagten 25.000,00 € vorschlage. Darüber hinaus könnten Fördermöglichkeiten eruiert werden.

Die **Verwaltung** teilte mit, dass die Inanspruchnahme möglicher Fördermittel geprüft werden könne. Vorschläge über mögliche Standorte seitens der SPD-Fraktion sollten ihr zur Prüfung vorgelegt werden. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen und Ordnung am 16.11.2022 könne dann über Ergebnisse berichtet werden.

Beschluss:

Die Stadt Übach-Palenberg pflanzt über die regelmäßigen Ersatzpflanzungen hinaus zusätzliche hochstämmige Stadtbäume bis zur Verausgabung der im Haushaltsplan veranschlagten 25.000,00 €. Seitens der SPD-Fraktion wird der Verwaltung ein Vorschlag über mögliche Standorte zur Prüfung vorgelegt. Darüber hinaus werden mögliche Fördermaßnahmen für weitere Pflanzungen geprüft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

19 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2022 gem. § 4 GeschO betr. Straßen- und Wegekonzept

Die **Verwaltung** teilte mit, dass zurzeit bereits eine Zustandserfassung der Wege und Straßen im Stadtgebiet statt finde. Im Anschluss daran solle ein entsprechendes Straßen- und Wegekonzept vorgelegt werden.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie dieses Vorhaben begrüße und den Antrag aufgrund der bereits angelaufenen Maßnahmen zurück ziehe.

20 Antrag der SPD-Fraktion vom 18.08.2022 gem. § 4 GeschO betr. Sachstandsbericht über die Vorgänge zur Durchführung der "Kölschen Nacht" 2022

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** verwies die Verwaltung auf das Schreiben an den Festausschuss Übach-Palenberger Karnevalsvereine e. V. (im folgenden Festausschuss) vom 22.08.2022 und erklärte, dass die Sach- und Rechtslage in Abstimmung mit dem Kreis Heinsberg als Aufsichtsbehörde ausführlich geprüft worden sei. Zwischenzeitlich habe der Festausschuss den Antrag auf Genehmigung der Veranstaltung im Festzelt an der Borsigstraße zurückgezogen. Stattdessen habe der Festausschuss einen Antrag auf Durchführung der Veranstaltung in der Waschkaue gestellt. Die Genehmigungen für die Durchführung der Oktoberfest-Wochenenden und der Kölschen Nacht seien jedoch inzwischen ergangen.

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** teilte die Verwaltung weiterhin mit, dass der Festausschuss nicht erneut wegen des möglichen Defizites an die Verwaltung herangetreten sei. Wie sich dieser Defizit darstelle und welche Ursachen dieser habe, könne nur der Festausschuss beantworten.

21 Erweiterungen zur Tagesordnung

Erweiterungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

22 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Es lagen folgende Mitteilungen des Bürgermeisters vor.

Bürgermeister Walther teilte mit, dass der Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 31.03.2021 betr. Bestattungswald/Friedwaldflächen auf Friedhöfen entsprechend geprüft wurde. Auf den Friedhöfen gebe es zwar genügend vom Alter und vom Wuchs her geeignete Bäume, allerdings seien die Standorte dieser Bäume derzeit nicht für einen Bestattungswald bzw. für eine Friedwaldfläche geeignet. Bei Anlegung würde in vorhandene Grabstätten eingegriffen werden müssen, wodurch die Totenruhe gestört werde.

Bürgermeister Walther warb bei allen Ratsmitglieder, die noch kein Mitglied des Partnerschaftsvereins seien Mitglied zu werden. Der Mitgliedsbeitrag belaufe sich auf lediglich 20,00 € im Jahr. Der Partnerschaftsverein setze sich unermüdlich für die Städtepartnerschaften der Stadt Übach-Palenberg ein.

Die **Verwaltung** berichtete, dass zum 01.09.2022 zwei neue Auszubildende ihren Dienst bei der Stadt Übach-Palenberg aufgenommen hätten. Im Entwurf zum Stellenplan für das Jahr 2023 seien insgesamt 7 Auszubildenden-Stellen ausgewiesen. Dies sei die seit langem höchste Zahl an Ausbildungsstellen und dokumentiere eindrucksvoll, wie die Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung auch für die kommenden Jahrzehnte sichergestellt werde. Das Ausbildungskonzept laufe insgesamt sehr gut, wodurch Lücken, die durch das altersbedingte Ausscheiden von Bediensteten entstehen, entsprechend adäquat geschlossen werden könnten. Die Teilnahme an der Berufsbörse im Pädagogischen Zentrum sei ebenso sehr erfolgversprechend verlaufen.

23 Bericht des Kämmers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen. Wortmeldungen hierzu ergaben sich nicht.

Anfragen

Anfrage der UWG-Fraktion:

Auf Nachfrage der UWG-Fraktion erklärte die Verwaltung, dass fast alle städtischen Gebäude mit Gas versorgt werden. Es seien extreme Kostensteigerungen zu erwarten.

1. Anfrage der CDU-FDP-Fraktion:

Auf Nachfrage der CDU-FDP-Fraktion teilte die Verwaltung mit, dass verschiedene Maßnahmen im Hinblick auf Einsparungen getroffen werden. Zum einen sei eine Verfügung des Bürgermeisters ergangen, die eine Absenkung der Temperatur in den Büros auf 19 Grad Celsius vorgebe. Auf den Fluren des Rathauses werde die Heizung generell abgestellt. Des Weiteren werde die Beleuchtung ver-

schiedener Denkmäler im Stadtgebiet eingestellt.

2. Anfrage CDU-FDP-Fraktion:

Auf Nachfrage der CDU-FDP-Fraktion berichtete die Verwaltung, dass der Stand betr. Ausstellungsräume für das „Museum Bergbau“ im Carolus-Magnus-Centrum derzeit noch unverändert sei. Zurzeit finde dort noch der Wechsel zwischen den Firmen Saurer und Rieter dort statt. Danach werde das Vorhaben nochmal geprüft.

3. Anfrage der CDU-FDP-Fraktion:

Auf Nachfrage der CDU-FDP-Fraktion erklärte die Verwaltung, dass es aktuell keine Sachstandänderungen betr. die Kameraüberwachung der Abfallcontainer in Scherpenseel gebe.

1. Anfrage der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion erklärte die Verwaltung, dass die Anschubfinanzierung für die Betreuung des Wochenmarkts ausgelaufen sei. Die Händler würden nicht mehr am Wochenmarkt teilnehmen, da die Nachfrage bedauerlicher Weise zu gering sei. Aus diesem Grund seien die Hinweisschilder auf der Friedrich-Ebert-Straße entfernt worden.

2. Anfrage der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion teilte die Verwaltung mit, dass sie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung auf den Sachstand zur Einstellung einer/eines Fachangestellten für Bäderbetriebe eingehen werde.

3. Anfrage der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion erklärte die Verwaltung, dass sie auf den Sachstand zur Förderung eines Klimaschutzmanagers ebenfalls im nichtöffentlichen Teil eingehen werde.

4. Anfrage der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion teilte die Verwaltung mit, dass die Kreispolizeibehörde eine Ausweisung einzelner Straßen als Fahrradstraßen kritisch sehe. Dies solle vielmehr in einem Gesamtkonzept beinhaltet sein. Insoweit soll die Einrichtung von Fahrradstraßen im Mobilitätskonzept mit geprüft werden.

5. Anfrage der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion berichtete die Verwaltung, dass in der kommenden Woche ein Termin mit einem Planer betr. das Vereinsheim Scherpenseel geplant sei. Es solle drei Varianten geben, die im Anschluss nochmal in den Ausschüssen und im Rat zur Diskussion gestellt werden sollen.

Bürgermeister Walther schloss um 20:04 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Walther** um 20:50 Uhr die Sitzung.

Walther
Bürgermeister

Otermans
Schriftführer